

Medienmitteilung

Freiburg, 31. Januar 2020

10 Jahre Berufsbildungszentrum Pflege

Das Berufsbildungszentrum Pflege (BBZ) des freiburger spitals (HFR) nimmt sein zehnjähriges Jubiläum zum Anlass, auf seine Entstehung und Entwicklung zurückzublicken. Innerhalb von zehn Jahren ist das BBZ in der Westschweizer Bildungslandschaft zu einem wichtigen Akteur geworden, der für die hohe Qualität seiner Ausbildungen bekannt ist.

Um die Qualität und Sicherheit der medizinischen Versorgung zu gewährleisten und dem Fachkräftemangel zu begegnen, hat das HFR 2010 dank der Vision und des Engagements einiger passionierter Menschen ein Ausbildungszentrum für Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege geschaffen. Heute, zehn Jahre später, schicken zehn Partnerspitäler aus fünf Kantonen ihre künftigen Pflegeexperten zur Ausbildung ans BBZ. Die Zahlen sprechen für sich: Allein 2019 bot das Zentrum rund 900 Weiterbildungen für fast 6000 Teilnehmer an und koordinierte die Aufnahme von 900 Praktikanten, die insgesamt 7000 Praktikumswochen absolvierten.

Wie das BBZ entstand

Die Arbeit in einem hochkomplexen, spezialisierten Umfeld wie der Anästhesie, der Intensivstation oder der Notaufnahme erfordert spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine zusätzliche Ausbildung erworben werden müssen. Diese erfolgte früher in der Regel in den Spitälern, die über das entsprechende Fachwissen verfügten. Weiter fehlte es dem HFR an Personal, das die erforderlichen Spezialisierungen aufwies, um die für die Akkreditierung der obgenannten Abteilungen verlangten Quoten zu erfüllen. So kam 2009 die Idee auf, die langjährige Erfahrung des HFR in der Fachweiterbildung dafür zu nutzen, sein Fachpersonal am HFR zentral auszubilden. Die Ausbildung sollten berufstätige Experten übernehmen. Die Schaffung eines Berufsbildungszentrums Pflege war zugleich eine Antwort auf die von der Regierung gewünschte Ausbildungspolitik und gehörte zu den Aufgaben, die dem HFR im Rahmen des Leistungsauftrags der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) übertragen wurden.

Lebenslanges Lernen

Das BBZ ist für drei Ausbildungsbereiche zuständig: Grundausbildung, Weiterbildung, Fachausbildung. Die Grundausbildung besteht in erster Linie darin, in Zusammenarbeit mit 25 Partnerschulen am HFR Praktika für in Ausbildung stehende Personen (Lernende und Studierende) aus dem Kanton Freiburg und anderen Kantonen zu organisieren. Die Weiterbildung richtet sich indessen an HFR-Mitarbeitende sowie an externe soziale und medizinische Einrichtungen. Ziel ist der Erhalt oder Erwerb von Kompetenzen durch Zertifikats- oder andere Lehrgänge. Der Erfolg seiner Weiterbildungsangebote ermöglichte es dem BBZ, ein Netzwerk mit 50 institutionellen Kunden aufzubauen. Drittens bietet das BBZ mit den zweijährigen Fachweiterbildungen in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (Erwachsene und Schwerpunkt Pädiatrie) drei eidgenössisch anerkannte Abschlüsse als Expertin/Experte Pflege NDS HF an. Ferner gibt es eine einjährige Fachweiterbildung in Überwachungspflege (Schwerpunkt Intermediate Care, ab 2021 mit Schwerpunkt Aufwachraum), die mit einem Zertifikat abgeschlossen wird.

Medienmitteilung

Freiburg, 31. Januar 2020

Ein leistungsstarkes Simulationszentrum

Das BBZ verfügt kantonsweit über die längste Erfahrung im Bereich der Hi-Fi-Simulation (seit 2007 in den Abteilungen), zweifellos eine seiner Stärken. Seit 2015 steht ihm für diese Aktivitäten ein eigenes Simulationszentrum zur Verfügung. Dort können die Lernenden an hochmodernem Simulationsequipment (Erwachsene, Geburtshilfe, Neonatologie, Pädiatrie) sowie mit Simulationspatienten ihre technischen und nichttechnischen Kompetenzen (Kommunikation, Entscheidungsfindung usw.) schulen, ohne dass ein Risiko für die Patienten besteht.

Webinhalte zum Jubiläumsjahr

Im Laufe des Jubiläumsjahres schaltet das BBZ auf einer eigens gestalteten Website diverse Artikel zum Hintergrund seiner Tätigkeit auf. Unter www.h-fr.ch/de/aus-und-weiterbildung/berufsbildungszentrum-pflege ist ein Video zu sehen, in dem das BBZ sein Ausbildungsangebot einem breiten Publikum präsentiert.

Einige Zahlen

Das BBZ verzeichnet jedes Jahr rund:

Kursteilnehmer:	6000 Kursteilnehmer 900 Weiterbildungen 7000 Praktikumswochen 900 Praktikanten in den Spitalabteilungen 70 Nachdiplomstudierende
Simulationszentrum:	150 Simulationstage 2000 Simulationsstunden
Partnernetzwerk:	15 Partnerschaften mit Schweizer Spitälern 25 Partnerschulen für die Grundausbildung 50 institutionelle Kunden für die Weiterbildung 10 Partnerspitäler für die Fachweiterbildung

Bildmaterial

Bildmaterial zum Berufsbildungszentrum Pflege kann bei unserer Medienstelle bezogen werden.

Auskünfte

Catherine Dorogi, Pflegedirektorin, T 026 306 01 80

Fabien Rigolet, Leiter Berufsbildungszentrum Pflege, T 026 306 08 05

Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte, T 026 306 01 25